



Seminare des Bildungszentrums für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Für Lehrkräfte anerkannte Fortbildungen in 2026

Foto: AdobeStock



www.BNE-in-SH.de

Seminar-Nr.
2026-150-2026-155



Regionale BNE-Netzwerktreffen

In sechs regionalen BNE-Netzwerken kommen Praktikerinnen und Praktiker sowie Interessierte zusammen und tauschen sich regelmäßig über ihre Arbeit aus. Diese regionalen BNE-Netzwerktreffen finden in den Regionen Nord, Mitte, Westküste, Süd-West, Ost und Süd-Ost zwei Mal pro Jahr statt.

Aktuelle Termine und Veranstaltungsorte unter
www.BNE-in-SH.de

Foto: Dr. Martin Nickel



Seminar-Nr. 2026-45 (1-4)
1. Dienstag, 3. Februar 2026
2. Dienstag, 10. Februar 2026
3. Dienstag, 17. Februar 2026
4. Dienstag, 3. März 2026

Digital



Botanik im Aufbruch – Pflanzenfamilien im Frühling

Wer Pflanzenfamilien erkennt, bestimmt leichter – im Gelände und in Artenkennerkursen. In dieser Online-Veranstaltung lernt man typische Merkmale kennen, vertieft das Vokabular der Bestimmungsschlüssel und gewinnt ein botanisches Grundverständnis. So lassen sich Pflanzenarten besser erfassen – in ihrem Aussehen und in ihrer Ökologie. Der Kurs ist unabhängig vom Vorjahr und ideal zur Vorbereitung auf die neue Saison.



https://bit.ly/2026-45_1-4

Seminar-Nr. 2026-74
Montag, 9. Februar 2026
18:00–21:00 Uhr
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Hörsaal des Geographischen Instituts (Raum 09)



Wie werden deutsche Haushalte klimaneutral?

Die Persona-Analyse des Sozial-Klimarats zeigt, wie sich die 41 Millionen deutschen Haushalte in ihrer Anpassungsfähigkeit an die Klimaziele unterscheiden. Sie zeigt: Nur ein Drittel kann aus eigener Kraft klimaneutral werden. Von der Analyse auf Basis mikrogeografischer Daten kann abgeleitet werden, wie eine soziale Klimapolitik funktioniert, die allen Menschen unabhängig vom Einkommen ein klimaneutrales Leben ermöglicht.

Foto: Stefan Polte



<https://bit.ly/2026-39>

Seminar-Nr. 2026-39
Donnerstag, 12. Februar 2026
Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek



Nachhaltigkeit kultivieren: Die Inner Development Goals (IDGs)

Die Inner Development Goals (IDGs) können als Rahmen für Veränderungen von Individuen, Organisationen und Gemeinschaften genutzt werden, um eine Kultur der Nachhaltigkeit zu schaffen. Einzelne IDGs werden in diesem Workshop erlebbar gemacht. Der Workshop vertieft zentrale Kompetenzen wie Empathie, Mut und systemisches Denken aus dem IDG-Rahmenwerk. Gemeinsam gestalten wir einen IDG Hub als lebendigen Praxisraum für Nachhaltigkeit in Schleswig-Holstein und laden zur aktiven Mitgestaltung und Umsetzung im eigenen Umfeld ein.

Für Lehrkräfte anerkannte Fortbildungen in 2026



Foto: ideefix



Seminar-Nr. 2026-90

Dienstag, 17. Februar 2026

13:00–16:00 Uhr

Nationalpark-Zentrum
Multimar Wattforum,
Tönning



<https://bit.ly/2026-90>

Meeresmüll als Forschungslabor

Meeresmüll verschiedenster Art ist ein wachsendes Problem in allen Weltmeeren, auch in der Nordsee. In dieser Veranstaltung stellen wir das Bildungsprogramm Forschungslabor Meeresmüll vor, in dem verschiedene Aspekte des Themas Meeresmüll erarbeitet werden. Mit unterschiedlichen kleinen Versuchen und einer auf die Auswirkungen von Meeresmüll fokussierten Führung durch das Multimar Wattforum sensibilisieren wir und zeigen Handlungsoptionen für das Thema und zur eigenen Bildungsarbeit auf.

Foto: ideefix



Seminar-Nr. 2026-95 (1)

Freitag, 27. Februar 2026

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Flintbek

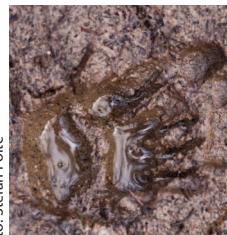


https://bit.ly/2026-95_1

Ehrenamtsreihe: Geschichten lebendig erzählen in und mit der Natur

Sie möchten Ihre Zuhörerinnen und Zuhörer für ein Thema der Natur begeistern und gleichzeitig unbemerkt Wissen vermitteln? Dann erzählen Sie die passende Geschichte – und alle hören gebannt zu! Wie das geht, erfahren Sie in diesem Seminar. Sie lernen, Naturtexte in lebendige Geschichten umzuwandeln und frei in eigenen Worten zu erzählen.

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-01

Mittwoch, 4. März 2026

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Flintbek



<https://bit.ly/2026-01>

Tierspurenlesen – The art of tracking

Die Kunst des Tierspuren- und Fährtenlesens ist so alt wie die Menschheit selbst. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie sie verschiedenen Tierspuren und Zeichen von einheimischen Säugern und Vögeln identifizieren können. Es geht hierbei nicht nur um Fuß- oder Pfotenabdrücke, sondern um eine Vielzahl verschiedener Spuren und Zeichen einheimischer Wildtiere, die aufzeigen, wer dort unterwegs ist.

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-200-E (1-6)

14. März – 20. Juni 2026

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Flintbek sowie verschiedene
Exkursionsziele in Schleswig-
Holstein



Feldornithologie: BANU-Qualifizierung Bronze 2026

Im Fokus des BANU-Feldornithologiekurses Bronze stehen das Kennenlernen und Unterscheiden der einheimischen Arten und ihrer Geschlechter, insbesondere die Kenntnis der Arten der 75er-Artenliste des BANU sowie Kenntnisse zur Morphologie, zu Gesängen und Lebensweise der Arten. Informationen zu Gefährdung, Schutz, Methodik und Verbreitung runden die Veranstaltung ab. Schwerpunkte des Kurses bilden mehrstündige Exkursionen in unterschiedliche Lebensräume Schleswig-Holsteins.

Für Lehrkräfte anerkannte Fortbildungen in 2026



Seminar-Nr. 2026-200-D (1-5)
19. März – 4. September 2026

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume
sowie verschiedene Exkursions-
ziele in Schleswig-Holstein

anmeldung@bnur.landsh.de
Teilnahmeformular anfordern



Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-200-C (1-9)
20. März – 7. Juni 2026

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Flintbek sowie verschiedene
Exkursionsziele in Schleswig-
Holstein



Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-200-F (1-6)
20. März – 13. Juni 2026

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Flintbek sowie verschiedene
Exkursionsziele in Schleswig-
Holstein



Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-65
Montag, 23. März 2026

Jugend-, Freizeit- und
Bildungsstätte Koppelsberg,
Plön



<https://bit.ly/2026-65>

Fledermäuse: BANU-Qualifizierung Bronze 2026

Der BANU-Qualifizierungskurs Fledermäuse Bronze vermittelt grundlegende Artenkenntnisse zur einheimischen Fledermausfauna. Im Mittelpunkt stehen das Kennenlernen der Arten, ihrer Ultraschallrufe und Lebensräume sowie Informationen und Praxis zum Einsatz von Mischedektoren in der Freilandarbeit. Darüber hinaus werden Kenntnisse zur Biologie sowie zu Gefährdungen und Artenschutzrecht vermittelt. Der Kurs kann der Vorbereitung zur BANU-Zertifikatsprüfung Fledermäuse Bronze dienen.

Feldbotanische Methoden: BANU-Qualifizierung Gold 2026

Der Fokus liegt auf der praktischen Geländearbeit zur Vegetationserfassung (Vegetationsaufnahmen, Abgrenzung von Biotoptypen, Einstufung als § 30-Biotop oder FFH-Lebensraumtyp etc.). Gesetzliche Grundlagen und naturschutzfachliche Aspekte runden den Kurs ab. Geländetauglichkeit, -erfahrung und Artenkenntnis heimischer Gefäßpflanzen vergleichbar dem BANU-Silber- Zertifikat Feldbotanik sind Voraussetzung. Der Kurs kann der Vorbereitung zur BANU-Zertifikatsprüfung Feldbotanische Methoden Gold dienen.

Feldherpetologie Amphibien: BANU-Qualifizierung Bronze/Silber 2026

Der Feldherpetologie BANU-Qualifizierungskurs Amphibien Bronze/Silber vermittelt grundlegende Artenkenntnisse zur einheimischen Amphibienvauna. Im Mittelpunkt steht das Kennenlernen der Arten, ihrer Geschlechter, Rufe, und Lebensräume im Gelände. Informationen zur Biologie wie zu Gefährdung, Schutz, Methodik und Verbreitung runden die Veranstaltung ab. Durch die Vermittlung weiterer Inhalte insbesondere zu Larvalstadien und Methoden geht die Veranstaltung über das Bronze-Niveau hinaus. Der Kurs kann der Vorbereitung zur BANU-Zertifikatsprüfung Feldherpetologie Amphibien Bronze sowie in Kombination mit dem Aufbau-Modul Silber 2026 auch der Vorbereitung zur Silber-Prüfung dienen.

Wasser wertschätzen – ein Workshop

Wasser ist für Mensch und Umwelt lebensnotwendig. Dieser Workshop leitet mit kreativen Methoden und innovativen Impulsen aus Kunst und Wissenschaft einen Austausch über den Wert von Wasser aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive ein. Hierauf aufbauend werden Schritte für eine bessere Wertschätzung von Wasser abgeleitet. Das Seminar wird nicht als Vortragsveranstaltung durchgeführt, sondern baut auf die Mitarbeit der Teilnehmenden.

Für Lehrkräfte anerkannte Fortbildungen in 2026



Foto: Stefan Polte



<https://bit.ly/2026-37>

Seminar-Nr. 2026-37
Dienstag, 24. März 2026

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Flintbek



Vom Winde verweht – Pestizide aus der Landbewirtschaftung

Aktuelle Studien aus 2025 belegen: Pestizide und Pestizidmischungen sind das ganze Jahr über in Böden und Vegetation in niedrigen Konzentrationen präsent – nicht nur auf dem Feld, der Ausbringungsfläche, sondern auch fern-ab davon in Städten, auf Kinderspielplätzen, im Hausstaub, auf Öko-Anbauflächen und in Naturschutzgebieten. Studien der Uni Kaiserslautern-Landau, des Münchener Umweltinstituts, von PAN und Lars Neumeister sollen vorgestellt und diskutiert werden.

Foto: adobestock



<https://bit.ly/2026-66>

Seminar-Nr. 2026-66
Donnerstag, 26. März 2026

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Flintbek



Mit True Storytelling Beteiligung stärken und Projekte wirksam planen

Viele Projekte scheitern, weil sich Beteiligte oder wichtige Stakeholder nicht wirklich einbezogen fühlen – ihre Stimmen bleiben ungehört. Hier setzt True Storytelling® an: es ist kein klassisches Erzählen, sondern eine Methode, die persönliche Geschichten, Werte und Erfahrungen erkennt und in die Projektplanung einbindet. Sie ermöglicht Veränderung durch Dialog und kollektives Lernen. Im Seminar lernen die Teilnehmenden die 7 Prinzipien der Methode kennen und wenden sie auf Beispiele oder eigene Projektideen an – für mehr Teilhabe, Klarheit und Sinn in der Projektarbeit.

Foto: Stefan Polte



<https://bit.ly/2026-47>

Seminar-Nr. 2026-47
Dienstag, 14. April 2026

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Flintbek



Vogelstimmen erkennen und verstehen – wie geht das?

Wie erzeugen Vögel ihre Rufe und Gesänge, wozu dienen diese und wie lassen sich Arten anhand ihrer Stimmen unterscheiden? Das ganztägige Seminar vermittelt Grundlagen zum Erkennen und Einprägen typischer Vogelstimmen und führt in die Arbeit mit Sonagrammen ein. Das Seminar beinhaltet auch eine Exkursion in die nähere Umgebung einschließlich Auswertung der gehörten Vogelstimmen und eines kurzen Exkurses über den nächtlichen Vogelzug.

Foto: adobestock



<https://bit.ly/2026-82>

Seminar-Nr. 2026-82
Donnerstag, 16. April 2026

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Flintbek



Tanzen im Sturm – Zuversichtlich handeln in der Biodiversitäts- und Klimakrise

Engagement im Klima- und Naturschutz ist in krisenhaften Zeiten besonders herausfordernd. Es ist wichtig, trotzdem handlungsfähig und zuversichtlich zu bleiben, auch wenn die Sorge um unsere Lebensgrundlagen vielleicht manches Mal ohnmächtig macht. „Im Sturm zu tanzen“ ist dann die Kunst! Das Seminar vermittelt Wissen über Zusammenhänge zwischen persönlicher Herausforderung und gesellschaftlicher Veränderung und schafft einen konstruktiven Umgang mit den eigenen Emotionen in der Krise. Die Teilnehmenden erlernen Methoden zur Förderung ihrer Selbstwirksamkeit.

Für Lehrkräfte anerkannte Fortbildungen in 2026



Foto: Stefan Polte



https://bit.ly/2026-64_1-4

Seminar-Nr. 2026-64 (1-4)

1. Freitag, 24. April 2026

2. Freitag, 5. Juni 2026

3. Freitag, 28. August 2026

4. Freitag, 18. September 2026

Wechselnde Orte



Gewässerspaziergänge

In Schleswig-Holstein werden die Wasserrahmenrichtlinie und die Niedrigungsstrategie mit vielen Projekten umgesetzt. Auf vier Spaziergängen werden diese Projekte von den durchführenden Verbänden vor Ort vorgestellt. Im Vordergrund stehen Informationen zur Zielsetzung, zur Planung der Maßnahmen, zur Umsetzung sowie gegebenenfalls Wirkungen und Erfolge. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, den Austausch zwischen Verbänden, Verwaltung und Gesellschaft über aktuelle Themen des Gewässerschutzes zu fördern.

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-200-A (1-10)

25. April – 28. Juni 2026

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek sowie verschiedene Exkursionsziele in Schleswig-Holstein



Feldbotanik: BANU-Qualifizierung Silber 2026

Der Feldbotanik BANU-Qualifizierungskurs Silber vermittelt vertiefte botanische Kenntnisse. Im Mittelpunkt stehen das Kennenlernen und Bestimmen einheimischer Pflanzenarten, insbesondere der Arten der 400er-BANU-Artenliste. Zahlreiche Exkursionen bilden den Schwerpunkt der Veranstaltung. Bestimmungsübungen und Theorieeinheiten runden den Seminarablauf ab. Grundkenntnisse zur Morphologie und Artenkenntnis sind Voraussetzung zur Teilnahme. Der Kurs kann der Vorbereitung zur BANU-Zertifikatsprüfung Feldbotanik Silber dienen.

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-200-B (1-10)

2. Mai – 23. August 2026

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek sowie verschiedene Exkursionsziele in Schleswig-Holstein



Feldbotanik: BANU-Qualifizierung Gold 2026

Der Feldbotanik BANU-Qualifizierungskurs Gold vermittelt vertiefte botanische Kenntnisse. Im Mittelpunkt stehen das Kennenlernen und Bestimmen einheimischer Pflanzenarten, insbesondere der Arten der 600er-BANU-Artenliste. Schwerpunkte des Kurses bilden Exkursionen zu den Lebensräumen besonderer Pflanzen. Die Qualifizierung kann der Vorbereitung zur BANU-Zertifikatsprüfung Gold dienen. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an die Teilnehmenden des Kursteils 1 (2025). Verbleibende Plätze stehen weiteren Interessierten offen. Die Veranstaltung findet in enger Kooperation mit der Loki Schmidt Stiftung statt.

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-06

Freitag, 8. Mai 2026

Haus der Natur - Cismar



Heimische Landschnecken

Dieser Workshop dient dem Bestimmen und Unterscheiden heimischer Landschnecken. Es werden den Teilnehmenden methodische Hinweise (inklusive Sammeln und Dokumentieren) sowie Hinweise auf kritische Gruppen vermittelt. Darüber hinaus lernen Sie die heimischen Arten (Deutschland, Schwerpunkt Norddeutschland) kennen.

<https://bit.ly/2026-06>



Für Lehrkräfte anerkannte Fortbildungen in 2026

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-200-H
Samstag, 9. Mai 2026

Christian-Albrechts-Universität
zu Kiel und verschiedene
Exkursionsziele in der
Umgebung



Netzwerktreffen Artenkenntnis 2026

Das Frühjahrsnetzwerktreffen 2026 dient dem Austausch und bietet im Rahmen von mehreren Vormittags- und Nachmittagsexkursionen fachliche Einblicke in Fauna und Flora. Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Teilnehmende der Artenkenntniskurse, Akteure der Artenkenntnisszene, Studierende sowie am Thema Interessierte. Das Exkursionsangebot umfasst Angebote für Einsteigende und Fortgeschrittene. Die Veranstaltung möchte insbesondere den Austausch von Akteurinnen und Akteuren aus der beruflichen Praxis mit Studierenden ermöglichen.

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-68
Dienstag, 12. Mai 2026

Busexkursion durch Schleswig-Holstein, Landesteil Schleswig



Von Küste zu Küste – Über Zusammenhänge zwischen Geologie, Böden und Vegetation

Viele Fragestellungen des Natur- und Umweltschutzes befassen sich direkt und indirekt mit der Entstehung und Entwicklung der Erdoberfläche. Im Rahmen einer Tagesexkursion soll der typische Formenschatz der vier Hauptnaturräume Schleswig-Holsteins vorgestellt werden. Zusammenhänge zwischen Ausgangsmaterial, Boden und Bewuchs auf unterschiedlichen Standorten stehen im Mittelpunkt der Betrachtung. Durch verschiedene Nutzungsinteressen verursachte Probleme des Bodenschutzes werden diskutiert.

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-27
Mittwoch, 13. Mai 2026

Jugend-Naturschutz-Hof
Ringstedtenhof, Lübeck



Lasst die Zukunft wachsen

Wie kann Bildungsarbeit im Kontext von Landwirtschaft und Bauernhofpädagogik im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung gestärkt werden? Wie lassen sich Themen wie Klimaschutz, Biodiversität, Bodenfruchtbarkeit bis hin zu Ernährungssystemen zielgruppengerecht und praxisnah vermitteln? Fachvorträge, Workshops und die Vorstellung erprobter Methoden bieten an diesem Tag fundierte Impulse für Landwirtinnen und Landwirte sowie für pädagogisch Aktive für eine transformative Bildungsarbeit am Lernort Bauernhof.

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-200-G (1-2)
16. Mai + 20. Juli 2026

Voraussichtliche Exkursionsziele:
Obere Treenelandschaft und
Trappenkamp



Feldherpetologie Amphibien: BANU-Qualifizierung Aufbau Silber 2026

Das Aufbau-Modul Feldherpetologie Amphibien Silber vermittelt spezielle Kenntnisse im Rahmen von zwei Vertiefungstagen mit Praxis- und Geländeschwerpunkt und widmet sich den für das Silber-Niveau relevanten Themen wie Methodenkompetenzen und den verschiedenen Entwicklungsstadien der heimischen Amphibienarten. Das Modul kann als ein Element zur Vorbereitung zur BANU-Zertifikatsprüfung Feldherpetologie Amphibien Silber dienen.

Für Lehrkräfte anerkannte Fortbildungen in 2026



Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-50

Dienstag, 19. Mai 2026

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Flintbek, nachmittags
Exkursion nach
Stodthagen



<https://bit.ly/2026-50>

Best Practice im Amphibienschutz

Wichtige Grundlagen des Schutzes der einheimischen Amphibien sind die Kenntnis ihrer Lebensraumansprüche und Erfahrungen in der Etablierung geeigneter Schutzmaßnahmen. Das Seminar vermittelt aktuelle Kenntnisse zum Erhaltungszustand der Arten, stellt das Habitatkomplex-Konzept vor und widmet sich konkreten Schutzmöglichkeiten. Erprobte Maßnahmen und Faktoren eines erfolgreichen Managements werden diskutiert und im Rahmen einer Nachmittagsexkursion im Bereich des Naturwaldes Stodthagen vertieft.

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-71

Mittwoch, 20. Mai 2026

Exkursion, genauer Ort wird
noch bestimmt



Böden als Archive der Natur- und Kulturgeschichte

Böden sind Produkte natürlicher und anthropogener Einflüsse und erfüllen zahlreiche Funktionen. So werden z. B. Böden mit einer ausgeprägten Archivfunktion als Archivböden bezeichnet. Diese Archivböden sollen exemplarisch an offenen Profilgruben vorgestellt werden. Die Veranstaltung zeigt auf, welche Informationen unsere Böden uns liefern, wie entsprechende Bodenmerkmale erfasst werden und welche Bodenbildungsprozesse zur Ausprägung dieser Merkmale führten.

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-87

Freitag, 22. Mai 2026

10:00–15:00 Uhr

Hohenlockstedt, der Treffpunkt
wird mit der Anmeldung
verschickt



<https://bit.ly/2026-87>

Biodiversitätsstrategie vor Ort – Vorstellung der Insekteninseln der Schrobach-Stiftung

Zwischen intensiv genutzten Flächen in Mühlenbarbek liegen die Insekteninseln der Kurt und Erika Schrobach-Stiftung. Dort wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Maßnahmen zum Insektenschutz durchgeführt. Erfahren Sie bei der Exkursion interessante Details über die Flächen, die Insektenschutzmaßnahmen und die Zielarten. Diese Exkursion ist Teil der Veranstaltungsreihe „Biodiversitätsstrategie vor Ort“ zu praktischen Umsetzungsbeispielen der Landesbiodiversitätsstrategie KURS NATUR 2030.

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-51

Mittwoch, 27. Mai 2026

ganztags

Rahn's Gasthof, Erfde und
Exkursion ins Königs Moor



<https://bit.ly/2026-51>

Moornetzwerktreffen: Wildtiere im Moor

Bei der Fortbildung geht es um den wechselseitigen Einfluss wiedervernässter Moore und der dort vorkommenden Wildtiere. Im Königs Moor werden seit 2012 Wiedervernässungsmaßnahmen umgesetzt. Insgesamt konnten 390 ha zusammenhängende Moorfläche renaturiert werden. Dies sind hervorragende Voraussetzungen für Arten mit hohem Raumanspruch wie den Rothirsch. Auch kleine Arten passen sich an die neuen Lebensraumbedingungen an. Das Seminar vereint Vorträge, Diskussionen und eine Exkursion am Nachmittag.

Für Lehrkräfte anerkannte Fortbildungen in 2026



Seminar-Nr. 2026-20
Dienstag, 2. Juni 2026

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Flintbek



<https://bit.ly/2026-20>

Insektenvielfalt – Zwischen Grashalmen und Gänseblümchen

Was braucht eine Wildbiene zum Glücklichsein – und was hat das mit Kindern zu tun? Insekten faszinieren Kinder und bieten ideale Zugänge zu Natur, Artenvielfalt und nachhaltigem Denken. Diese Fortbildung zeigt, wie biologische Vielfalt ein wertvoller Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sein kann. Sie erhalten praktische Methoden und Ideen für den Kita-Alltag – vom Gartenprojekt bis zur Beobachtung auf der Wiese – sowie Raum für Austausch und Reflexion.



Seminar-Nr. 2026-23
Freitag, 5. Juni 2026
14:00–18:00 Uhr

Raum um den Kolksee bei
Schellhorn



<https://bit.ly/2026-23>

Gräzerspaziergang zum Kennenlernen der wichtigsten Gräser in SH

Zur bestgeeigneten Jahreszeit können die Teilnehmenden an einem halben Tag ungefähr ein Viertel der Gras-Arten in Schleswig-Holstein mit ihren prägenden Merkmalen fast spielerisch kennenlernen, ohne dass sie dabei die komplizierten Einzelheiten des Blütenaufbaus berücksichtigen müssen. Dabei werden die Teilnehmenden die Gräser unmittelbar an ihren Wuchsarten am Wegesrand, im Wald sowie auf der trockenen und feuchten Wiese genau ansehen und begreifen und nebenbei auch die Merkmalsgruppen, aber auch prägende Einzelmerkmale herausarbeiten.



Seminar-Nr. 2026-77
Donnerstag, 11. Juni 2026
Holstenhallen Congress Center,
Neumünster



<https://bit.ly/2026-77>

BNE-Landesforum Schleswig-Holstein – BNE und Kulturelle Bildung

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Kulturelle Bildung (KuBi) stehen gemeinsam für ein ganzheitliches Lernen. Zusammen ermöglichen sie ein tiefes, motivierendes Lernen, das Menschen befähigt, Kultur und Gesellschaft nachhaltig mitzugestalten.
Auf dem Landesforum werden die Synergien der beiden Konzepte herausgestellt und ihre Schnittstellen betrachtet.



Seminar-Nr. 2026-07
Freitag, 12. Juni 2026
Haus der Natur - Cismar



https://bit.ly/2026_07

Heimische Süßwassermollusken

Dieser Workshop dient dem Bestimmen und Unterscheiden heimischer Süßwassermollusken. Es werden den Teilnehmenden methodische Hinweise (inklusive Sammeln und Dokumentieren) und Hinweise auf kritische Gruppen vermittelt. Darüber hinaus lernen Sie die heimischen Arten (Deutschland, Schwerpunkt Norddeutschland) kennen.

Für Lehrkräfte anerkannte Fortbildungen in 2026



Foto: Stefan Polte



<https://bit.ly/2026-86>

Seminar-Nr. 2026-86
Freitag, 26. Juni 2026

Naturerlebnisraum Historischer Pfarrhof, Schönwalde am Bungsberg



Biodiversitätsstrategie vor Ort – Exkursion zur Modellgemeinde Schönwalde

Die Exkursion führt zur Kirchengemeinde Schönwalde, der ersten Modellgemeinde für Artenvielfalt, um vor Ort die Biodiversitätsmaßnahmenflächen sowie den Naturerlebnisraum kennenzulernen und zu erleben. Es besteht auch die Möglichkeit, sich im Dialog mit den Akteurinnen und Akteuren auszutauschen sowie den Handlungsleitfaden zum Schutz der Biodiversität auf dem Kirchenland „Schönwalder Weg“ kennenzulernen. Diese Exkursion ist Teil der Veranstaltungsreihe „Biodiversitätsstrategie vor Ort“ zu praktischen Umsetzungsbeispielen der Landesbiodiversitätsstrategie KURS NATUR 2030.

Foto: ideefix



<https://bit.ly/2026-91>

Seminar-Nr. 2026-91
Dienstag, 30. Juni 2026

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek und Exkursion



Artenschutz in der Kommune – Wege zum Erfolg

Kommunen können durch gezielte Maßnahmen einen wichtigen Beitrag zum Schutz und Erhalt seltener Tier- und Pflanzenarten leisten. Im Rahmen der Veranstaltung soll aufgezeigt werden, welche Maßnahmen sich eignen, um das Vorkommen seltener und geschützter Arten im Siedlungsraum zu fördern. Bei einer Exkursion am Nachmittag werden Beispiele aus der Praxis vorgestellt und Erfahrungen diskutiert. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem faunistischen Artenschutz.

Foto: Stefan Polte



<https://bit.ly/2026-03>

Seminar-Nr. 2026-03
Mittwoch, 1. Juli 2026

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek



Didaktik Artenkenntnis

Artenkenntnis ist wertvoll – noch wertvoller wird sie, wenn wir sie gut vermitteln. Diese Fortbildung richtet sich an Artenkennerinnen und Artenkenner, die ihre didaktischen Fähigkeiten schärfen möchten. Im Fokus stehen zielgruppengerechte Methoden, didaktische Reduktion und der Aufbau eigener Veranstaltungen. Ganz egal, welche Artengruppe Ihr Spezialgebiet ist, viele Methoden funktionieren übergreifend. Mit praktischen Übungen und Austausch entwickeln wir Wege, wie Wissen lebendig wird und Begeisterung ansteckend.

Foto: ideefix



<https://bit.ly/2026-57>

Seminar-Nr. 2026-57
Donnerstag, 20. August 2026, 13:00–17:00 Uhr

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek



Artenvielfalt im Dorf – Herausforderungen und Chancen für kleine Gemeinden

Die biologische Vielfalt ist weltweit bedroht – mit Folgen für Mensch, Tier und Umwelt. Besonders kleine Gemeinden sind eng mit der Natur verbunden und können lokal viel bewirken. Diese Veranstaltung zeigt, wie Dörfer in Schleswig-Holstein – etwa im Rahmen des Modellprojekts Gröön Dörp – aktiv zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen, welche konkreten Maßnahmen sich bereits bewährt haben und wie auch Ihre Gemeinde mit einfachen Schritten einen wichtigen Beitrag leisten kann.

Für Lehrkräfte anerkannte Fortbildungen in 2026



Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-60
Mittwoch, 26. August 2026
Gemeinde Ahrensbök, Rathaus
und Exkursion ins Revier



Artenschutz und naturnahe Waldwirtschaft in den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten

Die naturnah bewirtschafteten Waldflächen der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten bieten verschiedenen Artengruppen Lebensraum. Im Seminar soll anhand konkreter Beispiele der Großvogelfauna, Fledermausarten und Amphibien die Verzahnung der integrativen Wirtschaftsweise mit einem zielführenden Artenschutz vorgestellt und diskutiert werden. Dies auch vor dem Hintergrund eines günstigen Erhaltungszustands in Natura2000-Gebieten.

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-14
Mittwoch, 2. September 2026
Café Mehlbeere, Großenbrode



Strand und Meer – Arten zum Entdecken

Bereits wenige Arten machen den Strandspaziergang zum Erlebnis: Die Teilnehmenden nehmen vier Molluskenarten, die häufig in der Ostsee vorkommen, näher unter die Lupe. So erfahren sie mehr über Ökologie, Geschichte und sogar Politik. Bei der Exkursion liefern Strandfunde eine gute Grundlage, um den Strand mit Forschungsfragen, Spielen und Landart zu entdecken. Darüber hinaus bieten sie eine hervorragende Möglichkeit, an die SDGs anzuknüpfen.

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-85
Donnerstag, 3. September 2026
Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek, nachmittags Exkursion



Flüsse in Schleswig-Holstein – Zustand und Entwicklung

Das Seminar informiert über den Zustand von und die Maßnahmenplanung zu den größeren Flüssen Schleswig-Holsteins. Dazu gehören die Unterläufe von Krückau, Pinna und Stör sowie die Elbe (evtl. auch Trave, Tideeider, Treene). Es wird eine Zustandsbewertung der Flussunterläufe Krückau, Pinna und Stör vorgenommen, ebenso werden der Fischbestand in der Elbe und ihren Zuläufen sowie die Wasserpflanzen in der Elbe in den Blick genommen. Der Unterlauf der Krückau wird als Beispiel für eine Maßnahmenplanung aufgegriffen und es wird der Nutzen der Anlage von Weiden- und Auwäldern diskutiert.

Foto: KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen



Seminar-Nr. 2026-46
Dienstag, 8. September 2026
KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen, Springhirsch



Nice to meet you – Akteure der Erinnerungskultur und BNE

Die Gedenkstättenpädagogik und die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sind zwei wichtige Bildungsansätze. In dem Seminar/Workshop sollen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Konzepte vorgestellt und herausgearbeitet werden, um gemeinsam herauszufinden, ob und wo eine engere Verzahnung im Sinne einer zukunftsorientierten Bildung möglich und sinnvoll ist.

<https://bit.ly/2026-46>

Für Lehrkräfte anerkannte Fortbildungen in 2026



Foto: Stefan Polte

Seminar-Nr. 2026-73
Donnerstag, 10. September 2026
Wildpark Eekholt



<https://bit.ly/2026-73>

Biodiversitätsbildung – Wie machen wir das?

Seit 2021 gibt es die Biodiversitätsstrategie für Schleswig-Holstein, in der die Bildung eine starke Bedeutung hat. Doch welche Ansätze und Methoden motivieren Menschen, sich zu engagieren und sich für die Natur und ihre Belange einzusetzen? Wie motivieren wir uns selbst?

Gemeinsam werden sich die Teilnehmenden am Beispiel ausgewählter Tierarten und Themen (u. a. heimische Tiere, Neozoen oder Stadtnatur) mit der Wissensvermittlung und Bewusstseinsentwicklung im Bereich Biodiversität beschäftigen.



Foto: Stefan Polte

Seminar-Nr. 2026-84
Mittwoch, 23. September 2026
Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek und Exkursion



<https://bit.ly/2026-84>

Alleen in Schleswig-Holstein

Alleen stehen als kulturhistorische und ökologische Elemente unter Schutz. Sie sind klimarelevant und als Erholungsraum der Menschen touristisch bedeutsam. Eigentümer von Alleen müssen die Verkehrssicherheit beachten, zudem sind die Pflegemaßnahmen kostenintensiv. Es werden Beispiele der Kostenübernahme, u. a. durch einen Alleenfonds in anderen Bundesländern, aufgezeigt.



Foto: Stefan Polte

Seminar-Nr. 2026-92
Samstag, 26. September 2026
Grenzhus, Schlagsdorf



Das Grüne Band auf dem Weg zum Welterbe

Im Rahmen des Seminars wird das Grüne Band als historischer Erinnerungsraum vorgestellt und seine Bedeutung als Vernetzungsstruktur für Biotope deutlich gemacht. Dabei sind die Schutzbedürftigkeit und die Schutzoptionen des Grünen Bandes ebenso Teil der Veranstaltung wie sein aktueller Entwicklungsstand. Methodisch wechseln sich Vorträge, Diskussionsrunde und Exkursion ab.



Foto: Stefan Polte

Seminar-Nr. 2026-49
Donnerstag, 1. Oktober 2026
Kremperheide, Itzehoe



<https://bit.ly/2026-49>

Moderne Waldweiden als wirkungsvolles Naturschutzinstrument

In der Vergangenheit war die Beweidung von Waldlebensräumen durch Nutztiere weit verbreitet. Als modernes Naturschutzinstrument rücken Hutewälder und Waldweiden wieder in den Fokus, da sie eine besondere Arten- und Strukturvielfalt entwickeln können und auf die Biodiversitätsstrategie einzuhalten. Praxisbeispiele und Erfahrungen aus verschiedenen Regionen verdeutlichen die Chancen, aber auch die mit den Maßnahmen verbundenen Herausforderungen. Zukünftige Projekte in Schleswig-Holstein werden vorgestellt.



Für Lehrkräfte anerkannte Fortbildungen in 2026

Foto: ideefix



Seminar-Nr. 2026-78

**Freitag, 2. Oktober 2026
18:00–22:00 Uhr**

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche
Räume, Flintbek



<https://bit.ly/2026-78>

Klimaschutz demokratieförderlich gestalten

Klimaschutz erfährt in Deutschland weiterhin großen Rückhalt, jedoch schwindet die Zustimmung zu indirekten Klimaschutzmaßnahmen (Energiepreise etc.). Was kann diesem Trend entgegengesetzt werden? Wie gelingen eine Wärmewende, die bezahlbar bleibt, und eine Energie- und Verkehrswende, die gerecht gestaltet ist? In der Veranstaltung diskutieren Expertinnen und Experten aus Politik, Interessenverbänden und Zivilgesellschaft über Handlungsspielräume und Lösungswege.

Im Rahmen der Langen Nacht der Demokratie

Foto: ideefix



Seminar-Nr. 2026-48

Dienstag, 6. Oktober 2026

Dithmarschen, der genaue Ort
wird noch bekannt gegeben



Fledermäuse in Dithmarschen

Das Seminar widmet sich dem Vorkommen von Fledermäusen in Dithmarschen und zeigt Schutzmaßnahmen auf. Ausgehend von einer Bestandsanalyse wird die Konzeption von Maßnahmen und ihrer Umsetzung im Rahmen von Vorträgen vorgestellt.

Eine Nachmittagsexkursion mit Vorstellung konkreter Artenhilfsmaßnahmen vor Ort rundet die Veranstaltung ab.

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-75

**Donnerstag, 8. Oktober
2026, 18:00–21:00 Uhr**

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Flintbek



<https://bit.ly/2026-75>

Was macht der Klimawandel mit dem Wald in Schleswig-Holstein?

Wälder waren in den vergangenen Phasen des Klimawandels in der Lage, sich anzupassen. Die vorwiegend durch den Menschen beeinflussten Klimaveränderungen weisen aktuell höhere Geschwindigkeiten auf als vergleichbare historische Änderungen im Klimasystem. Es kommt daher auf Anpassungsstrategien an, die den Erhalt der Funktionsfähigkeit der Waldökosysteme in Schleswig-Holstein sichern und die Frage einer zukünftigen wirtschaftlich nachhaltigen Nutzung klären. Diese Herausforderung greift das Seminar thematisch auf.

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-95 (3)

Dienstag, 13. Oktober 2026

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Flintbek



https://bit.ly/2026-95_3

Ehrenamtsreihe: Das Einmaleins der Pilze

Pilze stellen eine interessante Lebensform dar – eine Symbiose der besonderen Art! Wer kennt sie nicht, die Farben- und Formenvielfalt von Pilzen im Herbst. Gar zauberhaft und verwunschen finden wir sie z. B. im Wald an Totholz oder auf dem Boden. Ziel des Einführungsseminars ist es, etwas über die Biologie der Pilze zu erfahren, einige Gattungen sicher zu erkennen, ihren Nutzen und ihre Gefahren für den Menschen zu beleuchten und ihre Einsatzmöglichkeiten in der Bildungsarbeit herauszustellen.

Für Lehrkräfte anerkannte Fortbildungen in 2026



Foto: ideefix



Seminar-Nr. 2026-38

Dienstag, 27. Oktober 2026

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Flintbek



<https://bit.ly/2026-38>

Nachhaltiger Tourismus im Praxisaustausch

Die Veranstaltung versteht sich als Netzwerkplattform für Akteurinnen und Akteure aus Tourismus, Umwelt- und Abfallwirtschaft, Zivilgesellschaft, Bildung und Verwaltung. Ziel ist es, Best-Practice-Beispiele vorzustellen, Erfahrungen auszutauschen und Kooperationen anzustoßen. Im Mittelpunkt stehen praktische Lösungen und inspirierende Konzepte, die den Tourismus nachhaltiger machen – sei es im Hotelbetrieb, bei touristischen Angeboten, in der Kommunikation mit Gästen oder im Umgang mit Ressourcen.

Foto: ideefix



Seminar-Nr. 2026-25

Donnerstag, 29. Oktober 2026

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Flintbek



Monitoring im Nationalpark Wattenmeer

In einem eintägigen Seminar informiert die Nationalparkverwaltung Interessierte über aktuelle Themen und Ergebnisse aus dem Umweltmonitoring. Zwischen den einzelnen Vorträgen ist Zeit, sich gemeinsam auszutauschen sowie Akteurinnen und Akteure aus dem Nationalpark-Monitoring kennenzulernen.

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-500

Mittwoch, 4. November 2026

Holstenhallen Neumünster



<https://bit.ly/2026-500>

30. Naturschutztag Schleswig-Holstein 2026

Wir begehen den 30. Naturschutztag Schleswig-Holstein – Informationen zu den Inhalten und Themen folgen auf unserer Website!

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-43

Donnerstag, 12. November 2026

ErlebnisWald Trappenkamp,
Daldorf



Analog und digital – Waldpädagogik wirkt!

In diesem Seminar werden aktuelle und zukünftige Möglichkeiten zum Einsatz digitaler Medien in der pädagogischen Arbeit von außerschulischen Lernorten vorgestellt. Neben vielen praktischen Übungen dazu geht es vor allem um den Lernerfolg und die Perspektiven von Bildung für nachhaltige Entwicklung in der digitalen Welt.

Für Lehrkräfte anerkannte Fortbildungen in 2026



Foto: Stefan Polte



<https://bit.ly/2026-70>

Seminar-Nr. 2026-70

**Mittwoch, 18. November
2026**

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche
Räume, Flintbek



Aktuelles aus dem Artenschutz

Die Rahmenbedingungen für den Umgang mit Artenschutzbelangen werden durch Gesetzesänderungen und wissenschaftliche Erkenntnisse beeinflusst. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die jüngsten Entwicklungen in diesem Bereich. Ergänzend werden aktuelle Themen des landesweiten Artenschutzes, wie beispielsweise Schutzprojekte und der Umgang mit invasiven Arten, anhand von Fachbeiträgen und Praxisbeispielen vertieft.

Foto: Norbert Voigt



Seminar-Nr. 2026-61

**Donnerstag, 19. November
2026**

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Flintbek



Bestimmung und Ökologie von Solitärwespen, Grabwespen und verwandten Familien

Grabwespen, Wegwespen, Goldwespen u. a. kommen mit rund 500 Arten in Deutschland vor und gehören mit den nahe verwandten Wildbienen zu den Stechimmen. Die verkannten, aber oft auffälligen Arten sind für uns Menschen nützlich und gleichzeitig harmlos. Die oft spezialisierten Jäger bzw. Parasiten mit ihren faszinierenden Lebensweisen sind zudem eine wichtige Indikatorgruppe.

Foto: Stefan Polte



Seminar-Nr. 2026-72

**Dienstag, 24. November
2026**

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Flintbek



Zustand der Seen in Schleswig-Holstein gemäß EG-WRRL

Wie haben sich die Seen in 25 Jahren Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) entwickelt? Wie ist der Zustand der biologischen Qualitätskomponenten (Phytoplankton, Makrophyten, Makrozoobenthos und Fische)? Welche Maßnahmen wurden umgesetzt und was ist für den kommenden vierten Bewirtschaftungszeitraum der WRRL (2028–2033) geplant?

Foto: iidefix



Seminar-Nr. 2026-56

**Mittwoch, 25. November
2026**

13:00–17:00 Uhr

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Flintbek



Extremismusprävention und Demokratie- förderung in ländlichen Räumen

Wie zeigt sich Rechtsextremismus im ländlichen Raum – und wie können Gemeinden, Vereine und Engagierte ihm wirksam begegnen? In der Veranstaltung werden rechtsextreme Ideologien, ihre Erscheinungsformen auf dem Land und die Herausforderungen im Umgang damit in den Blick genommen.

In interaktiven Formaten werden Strategien für kommunale Gremien, Vereine oder zivilgesellschaftliche Projekte erarbeitet. Dabei geht es auch um den Umgang mit rechtsextremen Parteien und die Entwicklung konkreter Handlungsmöglichkeiten.

<https://bit.ly/2026-56>